

FN Ausbilder-Seminar

Die korrekte Anwendung von Hilfszügeln, Zäumungen & Gebissen

Pforzheim (fn-press). Um „Die korrekte Anwendung von Hilfszügeln, Zäumungen & Gebissen“ geht es in einem Seminar mit Reitmeister Martin Plewa, zu dem die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) am Freitag, 07.04.2017 in den Pforzheimer Reiterverein einlädt.

Wie wirken Hilfszügel und Zäumungen? Wann und wie ist ihr Einsatz sinnvoll? Wie erkenne ich, welches Gebiss mein Pferd braucht? Wann ist ein Pferd „kandarrenreif“? Welche Rolle spielen das Reithalfter und unterschiedliche Verschnallungen? Was spricht für, was gegen das gebisslose Reiten? Welche Gebissvariationen gibt es für Springpferde? Welche Gebisse sind in anderen Reitweisen im Einsatz? Antworten darauf gibt Martin Plewa. Der ehemalige Leiter der Westfälischen Reit- u. Fahrschule Münster erklärt allen interessierten Ausbildern die Anatomie des Pferdekopfes und die korrekte Anwendung und Wirkungsweise verschiedener Hilfszügel, Zäumungen und Gebisse. Seminarteilnehmer können auch gerne Gebisse mitbringen.

Das Seminar beginnt um 17.30 Uhr und endet gegen 21.00 Uhr. Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit vier Lerneinheiten anerkannt werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro, für Persönliche Mitglieder (PM) der Deutschen Reiterlichen Vereinigung 15 Euro.

Information und Anmeldung: Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) e.V., Claudia Gehlich, Freiherr-von Langen-Straße 13, 48231 Warendorf, Telefon 02581/6362-179 oder unter E-Mail cgehlich@fn-dokr.de